

SONNEN**News** vom 02. September 2010

Schwangerschaft, Geburt und Sonnenstrahlen

Schwangere gehören zu den "Problemgruppen" in der Bevölkerung mit besonders häufigem Vitamin D-Mangel bei gesteigertem Vitamin D-Bedarf. Ausgerechnet den schwangeren Frauen aber wird Angst vor den Sonnenstrahlen eingeredet – mit gefährlichen Folgen.



Zwei der bekanntesten pädiatrischen Vitamin D-Forscher, *Elina Hyppönen* und *Barbara Boucher* haben sich jetzt in einem dringenden Aufruf an Politiker und Ärzte gewandt zur Vermeidung von Vitamin D-Mangel bei Schwangeren.

Gleichzeitig unterstreichen zwei neue Studien in renommierten wissenschaftlichen Journalen die Dringlichkeit des Problems: Eine der häufigsten Geburtskomplikationen ist die *Präeklampsie*, eine Kombination verschiedener Symptome, vor allem Bluthochdruck und Ödembildung. Vitamin D-Mangel spielt dabei eine wichtige Rolle.

Forscher vom *Massachusetts General Hospital* in Boston, USA, untersuchten

51 Fälle von *Präeklampsie* bei ansonsten gesunden Frauen und verglichen die Vitamin D-Werte in der Mitte der Schwangerschaft mit denen von 304 Frauen mit unauffälligen Geburten.

Frauen mit einem Vitamin D-Spiegel unter 50 nmol/L litten vier Mal häufiger an einer schweren *Präeklampsie* als Schwangere mit normalen Werten von 75 nmol/L oder mehr. Nach Ausschluss verschiedener anderer Risikofaktoren stieg das Risiko einer *Präeklampsie* für Frauen mit Vitamin D-Mangel um mehr als das Fünffache.

Eine holländische Studie mit 3730 Schwangeren aus der Region Amsterdam belegt die Folgen eines Vitamin D-Mangels während der Schwangerschaft für die Neugeborenen: Niedrigeres Geburtsgewicht (im Durchschnitt -115 Gramm) sowie ein mehr als doppelt so hohes Risiko einer unterdurchschnittlichen Größe und eines verzögerten Wachstums.

Ein Teil der Neugeborenen konnten allerdings diese Start-Defizite durch schnelleres Wachstum und Gewichtszunahme im ersten Lebensjahr wieder "wettmachen".

Studien E. Hyppönen, B.J. Boucher, *Avoidance of vitamin D deficiency in pregnancy in the United Kingdom: the case for a unified approach in National policy*, British Journal of Nutrition, 2010 Aug;104(3):309-14
Arthur M. Baker et al., *A Nested Case-Control Study of Midgestation Vitamin D Deficiency and Risk of Severe Preeclampsia*, Journal of Clinical Endocrinology & Metabolism, 18. August 2010